

## Qualifikationsturnier in Travemünde (24.-26. Mai) 2024



Am letzten Mai-Wochenende fand das letzte Qualifikationsturnier der DSAM in Travemünde statt. Im noblen Maritim-Hotel kämpften 491 Teilnehmende um die begehrten sieben Plätze der jeweils sieben Kategorien A bis G. Da sich mittlerweile aus den vorangegangenen Vorturnieren bereits einige Mitspielende qualifiziert hatten, gab es zahlreiche Nachrücker.



Aus unserem Bundesland Brandenburg nahmen so viele Schachspielende teil, dass sie in jeder Gruppe vertreten waren:

*Gruppe A* – **Tobias Röhr** (Potsdam) Platz 3 mit 4 Punkten und der Falkenseer **Michael Schulz** (Zitadelle Spandau) Platz 21 mit 2 Punkten

*Gruppe B* – **Clemens Beyer** (Barnimer Schachfreunde) Platz 13 mit 3,5 Punkten

*Gruppe C* – **Mario Oberling** (SV Hellas Nauen) Platz 33 mit 3 Punkten, **Dr. Frank Böttcher** (USV Potsdam) Platz 42 mit 2,5 Punkten, **René Schilling** (Ludwigsfelder Schachclub) Platz 57 mit 2 Punkten, **Michael Zimmer** (Ludwigsfelder Schachclub) Platz 81 mit 1 Punkt und **Stephan Finke** (ESV Kirchmöser) Platz 84 mit 0,5 Punkten

*Gruppe D* – **Christopher Luthardt** (SC Oranienburg) Platz 54 mit 2 Punkten, **Susanne Röhr** (PSV Mitte) Platz 60 mit 1,5 Punkten

*Gruppe E* – **René Kellner** (PSV Mitte) Platz 6 mit 4 Punkten, **Stefan Tschirswitz** (SC Oranienburg) Platz 47 mit 2,5 Punkten

*Gruppe F* – **Rainer Knöchel** (SC Wittstock) Platz 4 mit 4 Punkten, **Max Hartmut Neubauer** (ESV Kirchmöser) Platz 18 mit 3 Punkten, **Lennard Zimmer** (Ludwigsfelder Schachclub) Platz 29 mit 2,5 Punkten, **Anja Braun** (SV Briesen) Platz 38 mit 2 Punkten, **Wolfgang Tschirswitz** (SC Oranienburg) Platz 49 mit 1 Punkt

*Gruppe G* – **Luckhard Gondesen** (USV Potsdam) Platz 17 mit 3,5 Punkten.



Travemünde als westlicher Zipfel der Ostsee ist wirklich eine Reise wert: Der Wettergott meinte es diesmal gut mit uns und ließ ausgedehnte Spaziergänge am Strand und der

Promenade, eine kleine Hafenrundfahrt und mehrmals Abendessen mit geistigen Getränken bei Sonnenschein zu. Wer Fischspezialitäten mag, ist hier natürlich gut aufgehoben: Krabbencocktail, Fischteller und Fischbrötchen satt bleiben in besonderer Erinnerung.



Sogar ein Delphin, den die Travemünder aufgrund seiner wiederholten Besuche längst „Delle“ getauft hatten, ließ sich an einem Abend zum Erstaunen zahlreicher Gäste der Sonnterrasse am Fährhafen sehen. Zusammen mit dem Ehepaar Gitta und Rainer Knöchel aus Blumenthal Pizza essend, sahen wir wie er – insofern keine großen Schiffe zu sehen waren – seine Saltos vollführte. Am Wochenende hielt Travemünde noch mit dem 2. *Hanse-Musik-Festival* ein besonderes Event zur Unterhaltung bereit: zahlreiche Spielmannszüge, Brass- und Marchingbands sorgten an zwei Tagen direkt an der Strandpromenade für ausgesprochen gute Stimmung.



Wir hatten uns diesmal dafür entschieden, nicht im Austragungsort *Maritim-Hotel* zu nächtigen, sondern gleich für eine ganze Woche eine kleine feine Pension zu buchen. Auch hier waren wir sehr zufrieden. Pensionen und Ferienwohnungen aller Preisklassen gibt es hier im Übrigen zuhauf.



Für Aquarianer lohnt sich zudem der nicht ganz preiswerte Besuch im benachbarten *Sea life*, der magischen Unterwasserwelt. Auch als Mitreisende verging die Zeit wie im Fluge beim Lesen und schönen Spaziergängen.



Leider klappte es diesmal nicht, dass Mario sich für das Finale im schönen Bad Wildungen am ersten Augustwochenende qualifizierte. Dies gelang wie beschrieben schließlich den Brandenburger Spielern **Tobias Röhr**, **Rene Kellner** und **Rainer Knöchel**. Unseren herzlichen Glückwunsch!



Nun rückt bereits die nächste DSAM-Saison 2024/2025 näher und zur Freude der Teilnehmenden wurden bereits die Austragungsorte benannt: Wieder sind Travemünde und die längst bewährten Bad Wildungen, Potsdam und Magdeburg dabei, dazu kommen diesmal noch Bonn und Ingolstadt in Bayern. Vielleicht sehen wir uns?!

*Dr. Ines Oberling*

